

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	XIII
Abbildungs- und Anlagenverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
2 Die Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung	5
2.1 Was ist Politik?	5
2.2 Was ist Verwaltung?	6
2.3 Das Verhältnis zwischen Politik und Verwaltung	7
2.4 Die funktionale Politisierung der Verwaltung	9
2.5 Akteure aus Politik und Verwaltung an der Schnittstelle	9
2.5.1 Unterscheidung zwischen Politikern und Bürokraten	9
2.5.2 Der Wandel vom klassischen zum politischen Bürokraten	10
2.5.3 Führungskräfte der Verwaltung als Schnittstellenmanager und Grenzgänger	12
2.6 Zwischenfazit: Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung	12
3 Politische Führung in der Verwaltung	15
3.1 Was ist politische Führung?	15
3.2 Techniken und Instrumente politischer Führung	16
3.2.1 Parlamentarische Arena	16
3.2.2 Verhandlungsdemokratische Arena	17
3.2.3 Öffentliche Arena	18
3.2.4 Arenenübergreifende Verhandlungstechniken	19
3.2.5 Kerntechniken des Politikmanagements	20
3.3 Zwischenfazit und erste These	22
4 Gestaltung von politischen Prozessen	23

4.1	Verwaltung als Policy Making	23
4.2	Der Policy Cycle als Modell für den politische Gestaltungsprozess	25
4.2.1	Problemdefinition und Agenda Setting	27
4.2.2	Politikformulierung und -entscheidung	27
4.2.3	Politikimplementierung	28
4.2.4	Politikevaluierung und -terminierung	28
4.3	Stärken und Grenzen des Modells	29
4.4	Zwischenfazit und zweite These	29
5	Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse	31
5.1	Die Methode der Datenerhebung	31
5.1.1	Die Erhebungsmethode: Das Leitfaden-Interview	31
5.1.2	Das Erhebungsinstrument: Der Interviewleitfaden	31
5.1.3	Die Auswahl der Stichprobe	32
5.1.4	Der Ablauf der Interviews	34
5.1.5	Die Dokumentation der Interviews	35
5.2	Die Methode der Datenanalyse	35
5.2.1	Die qualitative Inhaltsanalyse	35
5.2.2	Das Ablaufmodell der qualitativen Inhaltsanalyse	36
5.2.3	Interpretation und Analyse des Kategoriensystems	40
5.3	Gütekriterien	40
6	Die politische Dimension der Führungsarbeit an den vier Schnittstellen zwischen Kreisverwaltung und Kreispolitik	43
6.1	Erste Schnittstelle: Beratung und Unterstützung des Landrats	44
6.1.1	Der Landrat trägt die Gesamtverantwortung für den Landkreis	44
6.1.2	Dezernenten als Berater und Unterstützer des Landrats	46
6.1.3	Dezernenten als eigenverantwortliche Experten für ihren Bereich	47

6.1.4	Abgestimmtes Vorgehen der Verwaltungsspitze.....	48
6.1.5	Zwischenfazit: Informationsmanagement als politisches Führungs- instrument der Dezernenten	49
6.2	Zweite Schnittstelle: Zusammenarbeit mit dem Kreistag	50
6.2.1	Die Initiative kommt aus der Verwaltung.....	51
6.2.2	Mehrheitsfähige Vorschläge und Entscheidungsreife herstellen.....	52
6.2.3	Der Kreistag benötigt das Fachwissen der Verwaltung.....	53
6.2.4	Instrumente zur Abstimmung im Vorfeld von Gremienentscheidungen	53
6.2.5	Techniken zur Abstimmung im Vorfeld von Gremienentscheidungen	55
6.2.6	Zwischenfazit: Anwendung von Kerntechniken des Politikmanagements durch die Dezernenten	57
6.3	Dritte Schnittstelle: Zusammenarbeit mit Landkreisen, Kommunen und anderen Akteuren	59
6.3.1	Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen und Kommunen	60
6.3.2	Instrumente für die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren	61
6.3.3	Techniken für die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren	62
6.3.4	Zwischenfazit: Informationsbeschaffung und Gesprächsbereitschaft mit anderen Akteuren	64
6.4	Vierte Schnittstelle: Lobbyarbeit und politische Interessenvertretung für den Landkreis	65
7	Die politische Dimension der Führungsarbeit im Rahmen des Policy Cycle.....	67
7.1	Problemdefinition.....	68
7.2	Agenda Setting	69
7.3	Politikformulierung und -entscheidung.....	70
7.4	Politikimplementierung	70
7.5	Politikevaluierung	71
7.6	Politikterminierung.....	72

7.7	Zwischenfazit: Dezernenten als Koordinatoren des Policy Cycle	72
8	Fazit	75
8.1	Wissens- und Informationsmanagement	75
8.2	Verhandlungsführung und Kommunikationstechniken	76
8.3	Dezernenten stehen für Kontinuität in der Landkreispolitik	77
9	Ausblick	79
	Anlagen	81
	Literaturverzeichnis	91